

Fragennummer: 0214

Aya al – Kursi (Die Bedeutung des „Schemelverses“)
(Entnommen aus www.islam-qa.com - Frage Nr.: 6092)

Übersetzt von R.B.

Frage:

Was ist die Wichtigkeit von Sura 2 (Baqara) und *Aya 255*? Gibt es irgendeinen Beleg für die Großartigkeit dieser *Sura*?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Imaam Ibn Kathir (Möge Allah mit ihm barmherzig sein) sagte in seinem *Tafsir* über *Aya al – Kursi* aus Sura Al – Baqara folgendes:

„*Aya al – Kursi* hat einen hohen Rang. Es wird in einem authentischen (*sahih*) *Hadith* vom Propheten ﷺ berichtet, dass es der großartigste Vers im Buch Allah's ist.

Es wurde von Ubayy Ibn K'ab überliefert, dass der Prophet ﷺ ihn fragte, welcher Vers im Buch Allah's der bedeutendste ist. Er sagte: „Allah und Sein Gesandter wissen es am besten.“ Er wiederholte dies sieben Mal, dann sagte er: „*Aya al – Kursi*.“ Der Prophet ﷺ sagte: „*Ich gratuliere dir zu deinem Wissen, O Abul – Mundhir. Bei dem Einen, in dessen Hand meine Seele ist, er hat eine Zunge und zwei Lippen (d.h. der Schemelvers), und er verherrlicht seinen Herrn vor Seinem Thron.*“ Dies wurde auch von Muslim überliefert, aber ohne den Abschnitt „Bei dem Einen, in dessen Hand meine Seele ist [...].“

'Abdullah Ibn Ubayy Ibn K'ab überliefert, dass sein Vater ihm erzählte, er wäre im Besitz eines Gefäßes, in welchem er Datteln aufbewahrte. Er überprüfte die Datteln und sah, dass die Anzahl seiner Datteln sich verringerte. Deswegen bewachte er eines Nachts die Datteln und sah ein Biest, das wie ein pubertärer Junge aussah. Der Vater sagte: „Ich grüßte ihn mit dem Salam, und er erwiderte meinen Gruß, dann fragte ich ihn: ‚Was bist du, ein *Dschinn* oder ein Mensch?‘ Er sagte: ‚Ein *Dschinn*.‘ Ich sagte zu ihm: ‚Zeige mir deine Hand.‘ Er zeigte mir seine Hand, und sie sah wie eine Hundepfote aus, welche ein Fell vorwies. Ich sagte: ‚Sehen alle *Dschinn* so aus?‘ Er sagte: ‚Ich weiß, dass niemand unter den *Dschinn* so stark ist wie ich.‘ Ich sagte: ‚Was brachte dich dazu, so zu handeln (d.h. die Datteln zu nehmen)?‘

Er sagte: ‚Wir hörten, dass du ein freigebiger Mensch bist, und daher wollten wir von deinem Essen.‘ Ubayy fragte ihn: ‚Was wird uns vor euch schützen?‘ Er sagte: ‚Dieser Vers: *Aya al – Kursi.*‘ Am nächsten Tag ging Ubayy zum Propheten ﷺ und erzählte ihm, was geschehen war. Der Prophet ﷺ sagte: ‚*Der Teufel hat die Wahrheit gesprochen.*‘“

Imaam Ahmad ibn Hanbal (Möge Allah mit ihm barmherzig sein) berichtete:

„Muhammad Ibn Dsch’afar erzählte uns von ’Uthmaan Ibn ’Itaab, der uns erzählte: Ich hörte Abul Sulail sagen: ‚Ein Mann von den Gefährten des Propheten sprach zu den Leuten, die sich um ihn versammelt hatten. Dann stieg er auf ein Dach und sprach zu ihnen: ‚Der Gesandte Allah’s ﷺ sagte: ‚**Welcher ist der bedeutendste Vers im Qur’aan?**‘ Ein Mann sagte: ‚**Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...].**‘ Er sagte: ‚Er legte seine Hand zwischen meinen Schultern, und ich fühlte Gelassenheit in der Mitte meiner Brust, oder er legte seine Hand in die Mitte meiner Brust, und ich fühlte Gelassenheit zwischen meinen Schultern, und er sagte: ‚Ich gratuliere dir zu deinem Wissen, O Abul Mundhir.‘“

Es wird überliefert, dass Abu Dharr (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagte: ‚Ich kam zum Propheten ﷺ als er in der Moschee war. Ich setzte mich hin. Er sagte: ‚O Abu Dharr, hast du gebetet?‘ Ich sagte: ‚Nein.‘ Er sagte: ‚*Steh auf und bete.*‘ Ich stand auf und betete, dann setzte ich mich wieder zu ihm. Er sagte: ‚O Abu Dharr, suche Zuflucht bei Allah vor den Bösen unter den Menschen und den Dschinn.‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, gibt es Teufel unter den Menschen?‘ Er sagte: ‚Ja.‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, was kannst du über das Gebet sagen?‘ Er sagte: ‚*Es ist das Beste, wer auch immer wenig oder viel beten will, so soll er es machen (d.h. freiwillige Gebete).*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, was kannst du über das Fasten sagen?‘ Er sagte: ‚*Es ist Pflicht und es ist gut, und die Belohnung bei Allah ist noch größer.*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, was kannst du über das Spenden sagen?‘ Er sagte: ‚*Allah vervielfacht es viele Male.*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, welche Spende ist die beste?‘ Er sagte: ‚*Das, was eine Person in Zeiten der (eigenen) Not spendet, oder das, was er im Geheimen an arme Menschen gibt.*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, welcher Prophet war der erste Prophet?‘ Er sagte: ‚Adam.‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, war er ein Prophet?‘ Er sagte: ‚*Ja, ein Prophet zu dem Allah sprach.*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, wie viele Gesandte gab es?‘ Er sagte: ‚*300 und mehr, eine große Menge.*‘ Und einmal sagte er: ‚*315.*‘ Ich sagte: ‚O Gesandter Allah’s, was ist die bedeutendste Sache, die dir offenbart wurde?‘ Er sagte: ‚*Aya al – Kursi: „Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...].“*“¹

Al – Buchari überliefert, dass Abu Huraira (Möge Allah mit ihm zufrieden sein) sagte:

„Allah’s Gesandter gab mir die Aufgabe, die *Zakaa* des Ramadan aufzubewahren. Als ich meine Aufgabe ausübte, kam jemand und wühlte in den Nahrungsmitteln herum. Daher ergriff ich ihn mit Gewalt. Ich sagte: ‚Bei Allah, ich werde dich zum Gesandten Allah’s bringen!‘ Der Mann flehte: ‚Wahrlich, ich bin arm und habe Familienangehörige. Ich bin in großer Not.‘ Daher ließ ich ihn gehen. Am nächsten Morgen sagte der Prophet ﷺ: ‚O Abu Huraira, was hat dein Gefangener letzte Nacht gemacht?‘ Ich sagte: ‚Er beklagte sich in großer Not zu sein, und dass er eine Familie habe. Deswegen ließ ich ihn gehen.‘ Der Prophet ﷺ antwortete: ‚*Gewiss hat er gelogen, und er wird wieder kommen.*‘ Da ich wusste, dass er zurückkehren würde, wartete ich im Liegen auf ihn. Als er kam um in den Nahrungsmitteln herumzuwählen begann, packte ich ihn und sagte: ‚Ich werde dich gewiss zum Gesandten Allah’s bringen.‘ Er bat: ‚Lass mich gehen! Wahrlich, ich bin arm und habe eine Familie. Ich werde nicht zurückkehren.‘ Daher hatte ich Mitleid mit ihm und ließ ihn gehen. Am nächsten Morgen sagte der Gesandte Allah’s: ‚O Abu Huraira, was hat dein Gefangener letzte Nacht gemacht?‘ Ich erwiderte, dass er sich über seine große Not beschwert hat und dass er eine Familie (zu versorgen) habe, und ich ihn daher gehen lassen habe. Der Prophet ﷺ antwortete: ‚*Gewiss hat er gelogen, und er wird wieder kommen.*‘ Daher wartete ich auf ihn und packte ihn, als er begann, die Lebensmittel um sich herumzustreuen. Ich sagte: ‚Bei Allah, ich nehme dich mit zum Gesandten Allah’s. Dies ist das dritte Mal, obwohl du versprochen hast, nicht wieder zu kommen. Trotz alldem bist du zurückgekommen!‘ Er sagte: ‚Lass mich dich einige Worte lehren, durch die Allah dir großen Nutzen zuteil werden lässt.‘ Ich sagte: ‚Welche Worte sind dies?‘ Er sagte: ‚Wann immer du zu Bett gehst, lies den Schemelvers (Sura Al – Baqara (2) : 255), von Anfang bis zum Ende. Wenn du dies tust, wird ein Wächter Allah’s immer mit dir sein, so dass der Satan sich dir bis zum Morgen nicht nähern wird.‘ Danach ließ ich ihn gehen. Am nächsten Morgen sagte der Gesandte Allah’s: ‚O Abu Huraira, was hat dein Gefangener letzte Nacht gemacht?‘ Ich antwortete, dass er mich einige Worte lehren wollte, durch die Allah mir Nutzen erweisen würde. Als der Prophet ﷺ fragte, welche dies seien, erwiderte ich, man solle den Schemelvers aufsagen, bevor man ins Bett gehe. Ebenso erzählte ich ihm, dass dann ein Wächter von Allah mit mir sein und Satan sich mir nicht nähern würde, bis ich am Morgen aufwachte. Der Prophet ﷺ sagte: ‚*Wahrlich, er hat die Wahrheit gesprochen, obwohl er ein offensichtlicher Lügner ist. O Abu Huraira, weißt du mit wem du die letzten drei Nächte gesprochen hast?*‘ Ich antwortete: ‚Nein.‘ Und er antwortete: ‚*Es war ein Teufel.*‘“

Nach einer anderen Überlieferung: „[...] Ich nahm das Essen für eine sehr arme Familie unter den *Dschinn*.“ Daher ließ er ihn gehen, und er kam in der zweiten und dritten Nacht wieder. Ich sagte: „Hast du mir nicht versprochen, dass du nicht mehr kommen wirst? Ich werde dich heute nicht loslassen, bis ich dich zum Propheten ﷺ gebracht habe.“ Er sagte: „Mach das nicht. Wenn du mich gehen lässt, dann werde ich dir einige Worte beibringen, und wenn du diese aufsagst, dann wird niemand von den *Dschinn*, sei er groß, klein, männlich oder weiblich sich dir nähern.“ Er sagte:

„Wirst du das machen?“ Er sagte: „Ja.“ Dann fragte er: „Welche Worte meinst du?“ Er sagte: **Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Ewigen, dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...]** und rezitierte *Aya al – Kursi* bis zum Schluss. Er ließ ihn gehen, und er kam nie wieder. Abu Huraira erzählte dem Propheten ﷺ über diese Angelegenheit, und der Prophet sagte zu ihm: „*Hast du das zuvor nicht gewusst?*“²

Wir erwähnten oben, dass etwas ähnliches Ubayy Ibn K’ab wiederfuhr, somit sind diese Berichte drei verschiedene Ereignisse. Abu ’Ubaid sagte in *Kitab al – Gharib*:

„Abu Mu’awiya erzählte uns, von Abu Asin al – Qaffi, von al – Sch’ubi, von ’Abdullah Ibn Mas’ud, welcher sagte: „Ein Mann von den Menschen ging hinaus und traf einen männlichen *Dschinn*, der sagte: „Willst du mit mir ringen? Wenn du mich auf den Boden wirst, werde ich dir einen Vers beibringen, wenn du diesen rezitierst, während du dein Haus betrittst, wird kein *Schaitan* (Teufel) eintreten können.“ Er kämpfte mit ihm und warf ihn auf den Boden. Der Mann sagte: „Ich sehe, dass du sehr klein bist, und deine Unterarme sind wie die Vorderpfoten eines Hundes. Sehen alle *Dschinn* so aus oder nur du?“ Er sagte: „Ich bin ziemlich stark unter den *Dschinn*. Lass uns ein weiteres Mal ringen.“ Sie kämpften weiter, und der Mann warf ihn auf den Boden. Er (der *Dschinn*) sagte: „Lies *Aya al – Kursi*, denn wenn einer diesen liest, während er sein Haus betritt, verlässt der *Schaitan* das Haus wie ein Wind ablassender Esel.“ Ibn Mas’ud wurde gefragt: „War dieser Mann ’Umar?“ Er sagte: „Wer sonst könnte es außer ’Umar sein?“ ...

Abu Huraira berichtet, dass der Gesandte Allah’s ﷺ sagte: „*In Sura al – Baqara ist ein Vers, welcher der beste Vers aller Verse im Qur’aan ist. Liest man diesen in einem Haus, verlässt es der Schaitan: (Dies ist) Aya al – Kursi.*“³

Der Hadith von Za’ida wurde von Tirmidhi mit folgendem Wortlaut überliefert:

„*Alles hat seinen Gipfel und der Gipfel des Qur’aan ist Sura Al – Baqara. In dieser Sura ist ein Vers welcher der Bedeutendste im Qur’aan ist: Aya al – Kursi.*“ Dann sagte er (d.h. Tirmidhi): „Dieser *Hadith* ist *gharib*⁴.“

Wir kennen ihn nur aus der Überlieferung von Hakim Ibn Dschubair. Sch’uba prüfte den *Hadith* und stufte ihn als *d’aif* (mangelhaft; nicht authentisch) ein. Er wurde auch von Ahmad, Yahya Ibn M’a-in und anderen Gelehrten als *d’aif* eingestuft. Ibn Mahdi klassifizierte ihn als *matruk*⁵ und Al – S’adi als falsch.

Es wurde von Ibn ’Umar erzählt, dass ’Umar Ibn al – Chattab eines Tages zu einigen Leuten ging, die eine Mahlzeit vorbereitet hatten. Er sagte: „Wer von euch kann mir sagen, welcher der bedeutendste Vers im *Qur’aan* ist?“ Ibn Mas’ud sagte: „Du hast einen gefragt, der es weiß. Ich hörte der Gesandten Allah’s sagen: „*Die größte Aya im Qur’aan ist:*

Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...]'“

Tatsache ist, dass der Vers die größten Namen Allah's beinhaltet. *Imaam Ahmad* sagte hierzu: „Es wurde überliefert, dass Asma bint Yazid Ibn al – Sakan sagte: „Ich hörte den Gesandten Allah's ﷺ über folgende zwei Verse sagen: **Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, Dem Ewigelebenden, Dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...]** (Sura Al – Baqara (2) : 255) und **Alif Lam Mim. Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, Dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden.*** (Sura Aal-i-'Imran (3) : 1 – 2) – das sie den größten Namen Allah's enthalten.“⁶

Es wurde in einem *marfu' Hadith* überliefert, dass Abu Umama sagte: „Der größte Name Allah's, mit dem Er gerufen wird und Er antwortet, ist in drei Suren zu finden: Sura Al – Baqara, Aal-i-'Imran und Taa – Haa.“ Hischam, d.h. Ibn 'Ammar, der Chaatib von Damaskus sagte: „In Al – Baqara ist es: **Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, Dem Ewigelebenden, Dem Einzigerhaltenden. Ihn ergreift weder Schlummer noch Schlaf [...]**. In Aal-i-'Imran ist es: **Alif Lam Mim. Allah, es gibt keinen Anbetungswürdigen außer Ihm, Dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden.*** Und in Taa – Haa ist es: „**Und die Gesichter werden sich demütig vor dem Ewigelebenden, dem Einzigerhaltenden, neigen. Und hoffnungslos wahrlich ist jener, der (die Last des) Frevels trägt.*“** (Sura Taa – Haa (20) : 111).“

Die Vorzüglichkeit der Rezitation dieser *Aya* (d.h. von *Aya al – Kursi*) nach den Pflichtgebeten wurde von Abu Umama überliefert, der sagte: „Der Gesandte Allah's sagte: *„Wer auch immer Aya al – Kursi gleich nach jedem Pflichtgebet rezitiert, der wird kein Hindernis zwischen sich selbst und dem Betreten des Paradieses finden, außer dem Tod.“*⁷

Und Allah weiß es am besten.

Scheich Muhammad Salih al – Munadschid

¹ Überliefert von An – Nasaai.

² Dies wurde von An – Nasaai, über Ahmad Ibn Muhammad Ibn Ubaidullah von Schuaib Ibn Harb, von Isma'il Ibn Muslim, von Abul Mutawakkil von Abu Huraira überliefert.

³ Dieser Bericht wurde auch über einen anderen Überlieferungsweg überliefert: Von Za'ida von Hakim Ibn Dschubair. Danach sagte er, dass die Überlieferungskette authentisch (*sahih*) ist, obwohl Buchari und Muslim es nicht überlieferten.

⁴ Ein *Hadith*, welches in einigen Tradentengenerationen nur von einem einzigen Überlieferer berichtet wird – entweder in jeder Generation des Überlieferungsweges oder nur in einer einzigen.

⁵ Ein *Hadith*, in dessen Überlieferungskette jemand der Lüge bezichtigt/beschuldigt wird.

⁶ Dies wurde auch von Abu Dawuud über Musaddid, von Tirmidhi über 'Ali Ibn Kaschram und von Ibn Maadscha über Abu Bakr Ibn Abi Schaiba überliefert. Alle drei überlieferten von 'Isa Ibn Yunus von Ubaidullah Ibn Abi Ziyad. Al – Tirmidhi sagte: „Es ist *hassan sahih* (zuverlässig, authentisch).“

⁷ Dies ist, wie es von An – Nasaai in *Al – Yaum wal – Laila* von Al – Hassan Ibn Bischr überliefert wurde. Ibn Hibban überliefert dies ebenso in seinem *Sahih* von Muhammad Ibn Humair, und dieser ist einer der (anerkannten & zuverlässigen) Tradenten von Buchari. Der Überlieferungsweg stimmt mit den Bedingungen von Buchari überein.